**Orgatec 2018:  
Conferencing in seiner schönsten Form  
„CQ table.co“ vom Schweizer Produktdesigner Daniel Korb**

**Lockenhaus/Köln. Dem Schweizer Produktdesigner Daniel Korb ist es mit dem Tisch „CQ table.co“ gelungen, das Schöne mit dem Nützlichen zu verbinden. Das Ergebnis, einen Konferenztisch mit elegantem Aluminium-Gestell und dünner Tischplatte in diversen Formen, präsentiert die Schneeweiss AG der Fachwelt auf der Orgatec 2018 in Halle 10.2 an Stand K 51/L 50.**

„Wenn wir heute ein neues Produkt entwerfen, muss es zwei Ansprüchen genügen: Es muss gut funktionieren und es muss gut aussehen“, erklärt der Schweizer Produktdesigner Daniel Korb. Mit dem Tisch „CQ table.co“ ist ihm die Kombination von „utility and beauty“ auf beeindruckende Weise gelungen: Ein stabiles Aluminiumgestell trifft auf fließende, organische Formen, in Verbindung mit einem komfortablen Set-up und einem hohen Individualisierungsgrad. Im Ergebnis steht ein Konferenztisch, der pure Eleganz verkörpert.

**Aluminium schafft Stabilität**

Die solide Basis für den Tisch bildet ein matt eloxiertes Aluminium-Gerüst, in das die Führungsschienen für die Tischbeine bereits integriert sind. Diese ebenfalls aluminium-eloxierten Beine sind in auf Hochglanz polierter Form oder – gegen Aufpreis – farbig pulverbeschichtet erhältlich und mühelos höhenverstellbar, selbst bei bereits aufgebauter Tischanlage.

**Diverse Plattenformen für neue Kommunikationswege**

Von rund über quadratisch, rechteckig und bootsförmig bis hin zum gerundeten Dreieck stehen zahlreiche Tischplattenformen sowie diverse Größen und Materialien zur individuellen Konfiguration zur Verfügung. Der Favorit des Designers ist klar: „Beim Conferencing am dreieckig-runden Gestell ergeben sich durch die Nähe zueinander plötzlich ganz neue Kommunikationswege.“

**Vielseitig im Einsatz**

Beim „CQ table.co“ ist der Name Programm: „CQ“ steht für „collaboration and quality“, das Kürzel „.co“ kennzeichnet die ersten beiden Buchstaben des Wortes „Conferencing“, primäres Einsatzgebiet des Tisches. Über Konferenz-, Seminar- und Tagungsbereiche von Hotels oder Messen findet der Tisch auch Anwendung in Besprechungsräumen von Verwaltungen oder Industrieunternehmen sowie in Privathäusern. Eines ist er immer: ein echter Blickfang

**Kurzinfo zur Braun Lockenhaus GmbH**

Kommerzialrat Johann Braun gründete die Firma im Jahre 1921 am Fuße der Burg Lockenhaus. Waren es zuerst vor allem Schulmöbel, so spezialisierte sich das Unternehmen ab 1975 auf Sitzmöbel und Tische aus Vollholz, Bugholz, Holzlaminaten und Stahlrohr. Es wird der gesamte Objektbereich in Österreich beliefert. Der Betrieb, zu dessen Kunden u.a. das „21er Haus“, das „Schloss Esterhazy“ und das „Kultur Kongress Zentrum“ in Eisenstadt, der Flughafen Wien, die Restaurants „Fabios“, „Lugeck“ und „Motto am Fluss“ sowie das „Congress-Schladming“ zählen, beschäftigt 58 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit 2008 ist Jochen Joachims Geschäftsführer der Braun Lockenhaus GmbH.

**Über die Schneeweiss AG**

Die Schneeweiss AG Interior mit Sitz im Schloss zu Schmieheim vereint die Objektmöbelhersteller Hiller Objektmöbel und Braun Lockenhaus (Österreich), die auf Loungemöbel und Lobby Items sowie auf professionellen Innenausbau spezialisierte Designmanufaktur Rosconi, die Werbeagentur Atelier Schneeweiss und die Spedition Widra Logistik unter einer Marke. Die Dienstleistungen reichen von der Idee, Entwicklung und Produktion ganzer Raum-, Hallen-, Ladenbau- und Innenausbaukonzeptionen über die Sonder- und Serienmöbelproduktion bis hin zur Auslieferung und Montage der Produkte. Dank der hohen Fertigungstiefe von rund 76 Prozent ist es möglich, auf kundenspezifische Wünsche einzugehen. Pro Jahr verlassen insgesamt circa 440.000 Objektmöbel – von Stühlen und Tischen über Garderoben, Behälter und weitere Lobby Items bis hin zu Sonder-Möbelanfertigungen – die Produktionsstätten in Kippenheim und Lockenhaus. Das breit gefächerte Produktportfolio findet seinen Platz unter anderem in Kongresszentren, in Konferenz- und Seminarbereichen, Veranstaltungshäusern, in Hotellerie und Gastronomie, aber auch in Bildungseinrichtungen und Pflegeheimen.